

Kristin Westphal / Teresa Bogerts

Kunst der Vermittlung. Vermittlung der Kunst

In einer Vielzahl an Projekten entwickeln derzeit Kunst- und Kulturschaffende im institutionellen Bildungsbereich innovative Konzepte mit einem offenen interkulturellen Verständnis, ohne in der Regel besondere pädagogische Vorkenntnisse zu haben. „Künstler können Kunst. Das bedeutet keineswegs, dass sie Kunst auch lehren können“, ist eine Behauptung des Rats für Kulturelle Bildung (2013, 39). Auf der einen Seite ermöglichen Künstler Kindern und Jugendlichen, Räume für ästhetische Erfahrungen, Austausch und Experiment zu erobern und ermächtigen sie, sich als selbstbewusste Akteure in künstlerische und kulturelle Bereiche wie der Performancekunst vorzuwagen. Zugleich sind sie andererseits bei der Planung und Umsetzung von Projekten häufig auf sich allein gestellt.

Eine systematische Entwicklung von Modellen zur pädagogischen Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich fehlt bislang (vgl. Rat für Kulturelle Bildung 2013, 14).

Vor diesem Desiderat wurde das vom BMBF geförderte Vorhaben Kunst_Rhein_Main konzipiert, welches sich der Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten pädagogischen Weiterbildungsmodells zur Qualifikation von Kunst- und Kulturschaffenden unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Performancekunst widmet. Der Vortrag reflektiert die dem Vorhaben zu Grunde liegenden Erkenntnisfragen und bringt vorläufige Ergebnisse und Fragestellungen für ein Work-out ins Spiel.